

«Die grosse Vielfalt an Erfahrungen während der FaGe-Lehre bei der Spitex ist eine gute Grundlage für meine Weiterbildung zur dipl. Pflegefachfrau an der Höheren Fachschule (HF). Die Berufsmatura und das Bachelorstudium an der Fachhochschule (FH) sind weitere Möglichkeiten.»

Nicole, 20 Jahre, Weiterbildung

«Blutdruckmessen, Verabreichen von Medikamenten oder ein Verbandswechsel gehören genauso zu meinen Aufgaben wie hauswirtschaftliche Arbeiten. Dabei erlange ich immer mehr Selbstständigkeit. Oftmals bin ich schon alleine unterwegs – per Velo, E-Bike, Roller oder Auto.»

Nina, 3. Lehrjahr, 18 Jahre

«Es braucht Einfühlungsvermögen und Kreativität, um herauszufinden, wie ich die Menschen am besten unterstützen kann. Ich mag es auch, mir etwas einfallen zu lassen, wenn nicht jedes Hilfsmittel sofort verfügbar ist.»

David, 2. Lehrjahr, 17 Jahre

«Ich schätze die Menschlichkeit. Ganz nah an den älteren und auch jüngeren Menschen zu sein, die meine Hilfe brauchen. Der Arbeitsalltag ist abwechslungsreich und spannend. Erfahrene Fachpersonen begleiten mich und geben mir Sicherheit. Mein Arbeitsplatz ist das Zuhause meiner Kundinnen und Kunden.»

Laura, 1. Lehrjahr, 16 Jahre

WEITERBILDUNGEN

Mehr Perspektiven

Berufsmatura während oder nach der Grundausbildung. Weiterführende Ausbildungen im Gesundheitswesen auf der Stufe Höhere Fachschule (dipl. Pflegefachfrau HF/Pflegefachmann HF) oder Fachhochschule (Bachelor of Science in Pflege). Nach Abschluss Anstellung bei der Spitex, in Spital, Klinik oder Heim möglich.

Mehr Auswahl

Viele der 50 gemeinnützigen Spitex-Organisationen im Kanton Bern bieten die Möglichkeit, die FaGe-Lehre zu absolvieren. Deine Spitex findest du auf der Homepage des Spitex-Verbandes www.spitexbe.ch oder auf www.myoda.ch.

ENGAGIERE DICH: IMMER, ÜBERALL, FÜR ALLE.

Lerne Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) bei der Spitex



DER RICHTIGE WEG FÜR PFLEGE, BETREUUNG UND HAUSHALT

Für das Wohnen zu Hause

Die öffentliche Spitex pflegt, betreut und unterstützt Menschen nach einem Unfall, einer Operation, bei Krankheit oder Invalidität zu Hause.

Für die Grundversorgung

Nicht gewinnorientiert und von den Krankenkassen anerkannt, erfüllt die öffentliche Spitex als offizieller Partner den Leistungsauftrag des Kantons Bern.

Für alle Fälle – alles aus einer Hand

Die öffentliche Spitex hilft und unterstützt bei jedem anerkannten Bedarf – mit sämtlichen Spitex-Leistungen.

Für Kompetenzen in Spezialbereichen

Dank spezialisiertem Personal übernimmt die Spitex auch die Pflege von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, demenziellen Erkrankungen und am Lebensende.

Für die Lösung individueller Bedürfnisse

Die öffentliche Spitex geht auf die Wünsche der Kundinnen und Kunden sowie Angehörigen ein – und findet die beste Lösung.

DIE FAGE-LEHRE BEI DER SPITEX

Anerkennung

Abschluss mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe).

Mehr erfahren

Lehrbeginn direkt im Anschluss an die obligatorische Schulzeit (auch nach 10. Schuljahr) jeweils im August möglich.

Mehr wissen

3 Jahre Ausbildungszeit bei der Spitex mit Berufsschulunterricht an einer Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule und überbetrieblichen Kursen (üK) bei der OdA Gesundheit und Soziales in Bern.

Mehr Praxis

Wöchentlich 3 Tage bei der Spitex und 2 Tage in der Schule. Im 3. Lehrjahr 4 Tage Spitex und einen Tag Schule.

